Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09240684

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Gahlenzer Straße 133

Gem. * Fl-stck. * Flur Gahlenz * 165/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Dreiseithofes; markanter, das Ortsbild prägender Fachwerkbau von baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Stattliches Wohnstallhaus, lt. Inschrift 1741 erbaut, mit massivem und verputztem Erdgeschoss sowie Fachwerkobergeschoss, verbrettertem Giebel und Satteldach. Das Haus blieb in sehr gutem Originalzustand erhalten. Die Fensteröffnungen des Erdgeschosses werden durch Fenstergewände mit einer Hohlkehle aus Hilbersdorfer Porphyrtuff gerahmt. Neben der Hauseingangstür gibt es die Stalltür und ein großes Tor. Im Obergeschoss des Hauses findet sich über dem Hauseingang eine Holztür, über die beispielsweise Möbel oder andere große Gegenstände ins Obergeschoss befördert werden konnten. Das Haus wird durch ein steiles Satteldach abgeschlossen. Das Wohnstallhaus gehörte zu einem Vierseithof, durch welchen die Straße direkt durchgeführt war. Sowohl die Straßenführung, als auch die Toreinfahrt im Erdgeschoss könnten ein Hinweis darauf sein, dass das genannte Gebäude ein ehemaliger Gasthof gewesen ist. Vom Hof blieben zwei der ursprünglich drei Seitengebäude erhalten, die jedoch nicht denkmalwürdig sind.

Der Denkmalwert des Wohnstallhauses leitet sich ab von dessen bau- und sozialgeschichtlicher Bedeutung sowie der ortsbildprägenden Bedeutung.

LFD/2011

Datierung bez. 1741 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09240684 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnstallhaus eines Dreiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.